

Requirements Engineering in komplexen IT-Programmen

Hendrik Hobbhahn | Senior Digital Leader

Requirements Engineering ist die präzise Übersetzung zwischen fachlicher Zielsetzung, technischer Architektur und operativer Umsetzung. In komplexen Veränderungsvorhaben entstehen Reibungsverluste selten durch Technologie, sondern durch Missverständnisse an den Schnittstellen.

Ich übernehme Verantwortung dort, wo Anforderungen nicht nur dokumentiert, sondern strukturiert konsolidiert und priorisiert werden müssen. Entscheidend ist ihre Überführung in belastbare Architekturentscheidungen.

Typische Einsatzsituationen

- Internationale IT- und Veränderungsvorhaben mit heterogenen Systemlandschaften
- SAP- und Plattformmigrationen mit hoher Integrationskomplexität
- Programme mit regulatorischen oder Governance-Anforderungen
- Vorhaben mit vielen Stakeholdern und widersprüchlichen Zielbildern
- Programme mit erhöhtem Risiko für Scope-Drift und Fehlpriorisierung

Rolle und Wirkung

Requirements Engineering ist in meinen Mandaten kein isolierter Analyseprozess, sondern integraler Bestandteil der technischen und organisatorischen Steuerung. Ziel ist es, Transparenz über Abhängigkeiten, Schnittstellen und Zielkonflikte herzustellen und daraus konsistente Umsetzungsstrukturen abzuleiten.

Ich arbeite an der Schnittstelle von Fachbereichen, IT-Architektur und Delivery-Organisation. Anforderungen werden nicht nur beschrieben, sondern technisch verankert, priorisiert und in tragfähige Lösungsdesigns überführt.

Strukturiertes Requirements Engineering schafft Planungssicherheit, reduziert Projektrisiken und bildet die Grundlage für tragfähige Architektur- und Systementscheidungen.

Ausgewählte Beispiele

- **Telefónica:** Strukturierung komplexer Finance- und Systemanforderungen im Rahmen einer internationalen SAP S/4HANA-Transformation.
- **Vodafone / Unitymedia:** Integration fachlicher CRM-, ERP- und Omnichannel-Anforderungen in eine konsistente technische Programmstruktur.
- **Shell CARISSA:** Ableitung regulatorischer und Governance-Anforderungen in konkrete System- und Prozessdesigns.